

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kriegskunst zu Fuß

Wallhausen, Johann Jacob

[Frankfurt a.M.], 1631

Das Ander Capitel. Lehret/wie man ein Faehnlein solle Fluegel haengen

[urn:nbn:de:bsz:31-163196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-163196)

der Fähndrich mit dem Spiel/hinter dem Fähndrich wider ein Glied Spiessen drey stark/ vnd ein Glied Kondaschirer/ hierauff vier Glieder Spiessen fünf stark/ folget der fünffte Truppe F, zehen Glieder Musquetirer drey stark/ der letzte Truppe G, sechs zehen Glieder Musquetirer drey stark/ hinten zwey Glieder Kondaschirer vier stark/ ist die Zugordnung/ als in Numero 33. zusehen.

Mercke/das allhie in der Mitte/da der Fähndrich stehet/ vnd die vier Kondaschirer neben ihm/sind acht Spiessen heraußer genommen/ diese acht/ so sie präsent sind/ stelle in die vier Ecke in jegliche Eck zween/ vnd im marschiren/ so setze du sie in beyden Truppen der Spiessen/ in den beyden hindersten vnd vordersten Gliedern zween Spiessen mehr als in den andern Gliedern/ vnd im schliessen der Batailien, lasse sich in die Ecke einstellen/ wie du in Figura 8. Numero 3. siehest. Habe auch darauß gute achtung/ das du die zwey schwache Glieder von drey Spiessen vnd ein Kondaschirer im ersten Zug der Spiessen/ als in D die zwey Glieder sieh auff der rechten Seiten anfangen/ vnd der ledige Platz zur lincken Seiten siehe/ vnd in zween Truppen der Spiessen sich dieselbige zwey Glieder zur lincken Seiten anfangen/ vnd der ledige Platz sich zur rechten erzeig/ wie du in Litera E siehest/ da dann im schliessen der Ordnung das Fähnlein recht in die Mitte kompt.

Hast also ein quadrat wolgeschlossene Schlachtordnung/ schiessen dir etliche Musquetirer vbrig/ lasse sie hinten vnd vornen in den zwey ersten Gliedern marschiren/ oder wie du sie begehrest.



Das Ander Capitel.

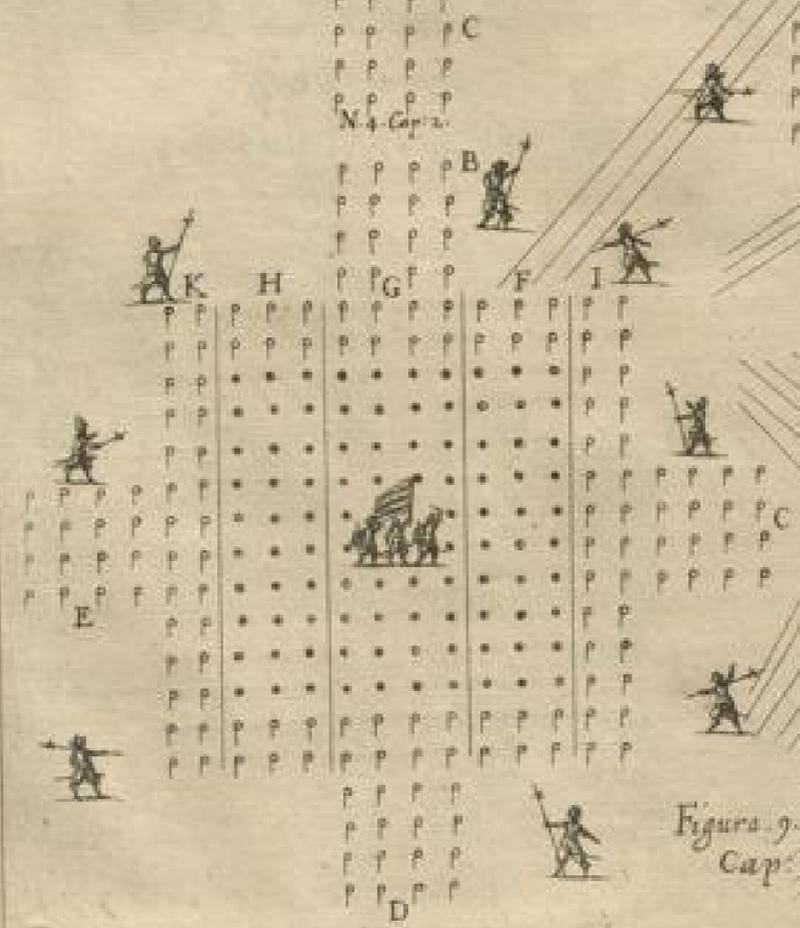
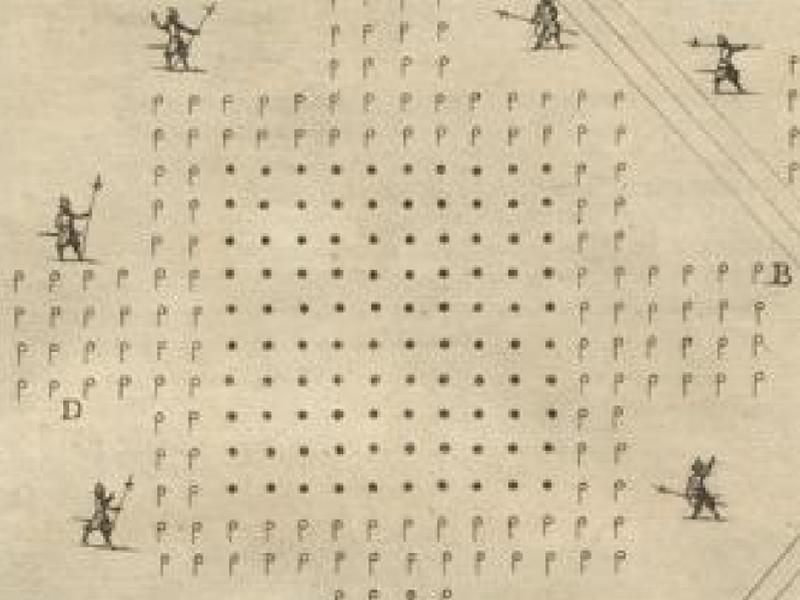
Lehret / wie man an ein Fähnlein solle Flügel hängen.



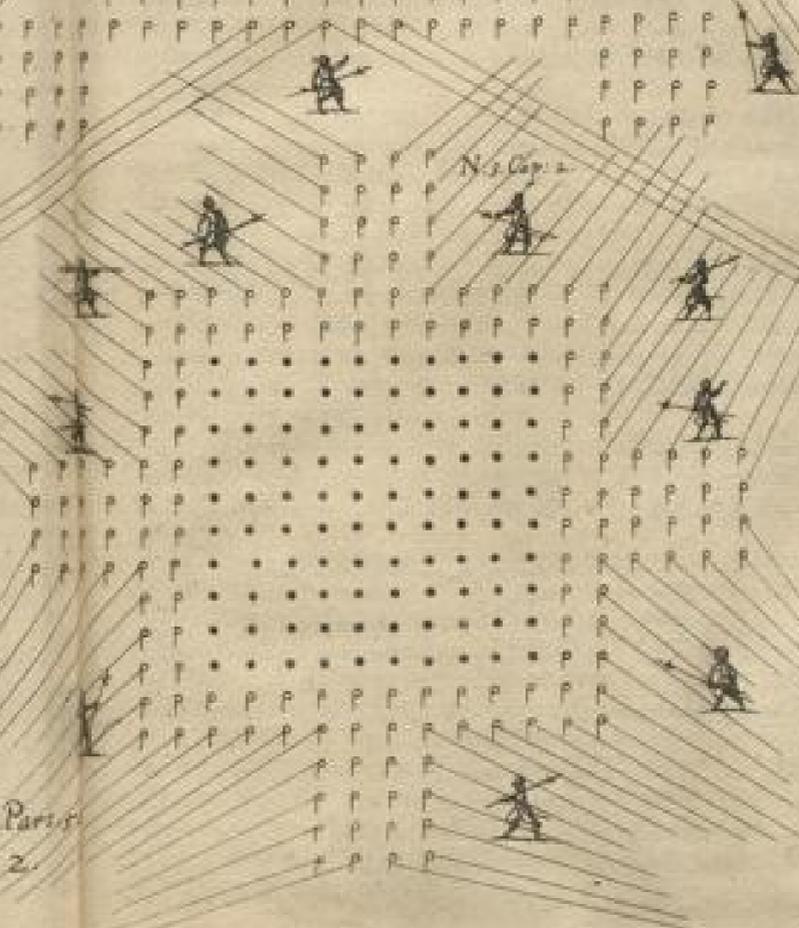
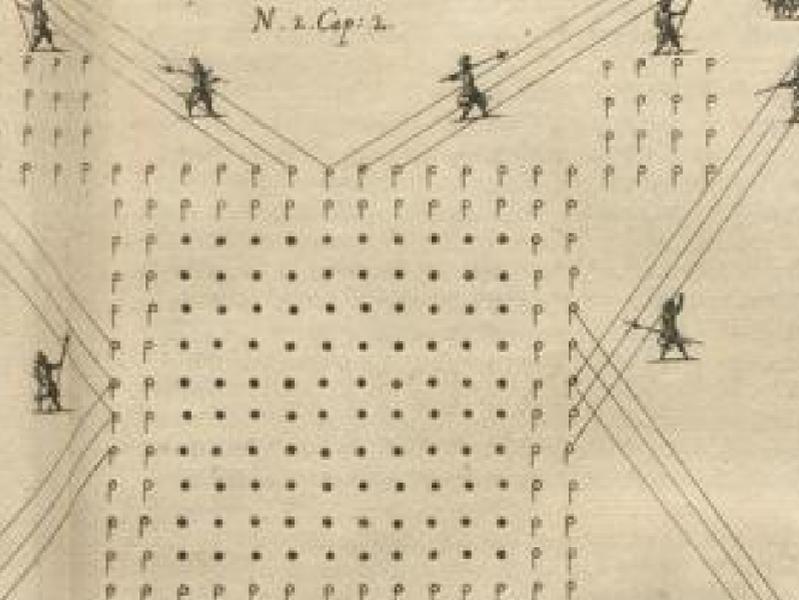
Ann du an dieser viereckigten Batailien gern woltest vier Flügel haben/ also das das Corpus von Spiessen alleben wolrund vmb mit Musquetirern zween dick bekleidet sey/ so neme die vier eufferste Seiten Ordnung von den Musquetirern/ als A B C D, im A findestu vrecht ein eufferstes Glied sechs zehen Musquetirer/ mache vier Glieder drauß/ im C findestu auch sechs zehen/ mache auch vier Glieder drauß/ sind zween Flügel/ im B findestu vier zehen/ neme die jenigen zween/ so zuvor im bekleiden der Spiessen an der rechten Seiten vbrig geschossen/ mache auch sechs zehen/ mache auch ein Truppe oder Flügel von vier Gliedern/ im D findestu auch nur vier zehen/ neme die zween/ so zur lincken Seiten vbrig gewesen/ hast auch sechs zehen/ gib den letzten Flügel von vier Gliedern/ setze sie in die Mitte/ in die Seiten/ davon du sie genommen hast/ an die Ordnung hinan/ siehe/ wie in Numero 1. cap. 2. Figura 9.

Es möcht einer fragen/ auß was Ursachen ich dir Flügel in die Mitte hänge/ vnd nicht an die vier Ecke der Batailien, wie an andern Orten gebräuchlich vnd zierlich? Neme vnd versuche beyde Weise/ hänge an die Ecken vnd in die Mitte/ besche/ mit welchem Model du dein Batailien auffß beste defendiren kanst/ damit dir die Flügel von der Reuterey nicht erschlagē werde/ ja auch dem Batailien dir nicht zertrenit werde/ daß wann du die vier Flügel an die vier Ecke gestelle/ vñ der Feind auff die vier Ecke der Batailien oder Flügel gleich trifft/ vnd ansetzet/ so dann nun die vier Flügel ein jeder auff sein Truppen/ der auff ihn trifft/ los geschossen/ so habē sie keine Entschung/ daß die andern Musquetirer in der Seiten können

N. 3. Cap. 2. Lib. 7.



N. 2. Cap. 2.

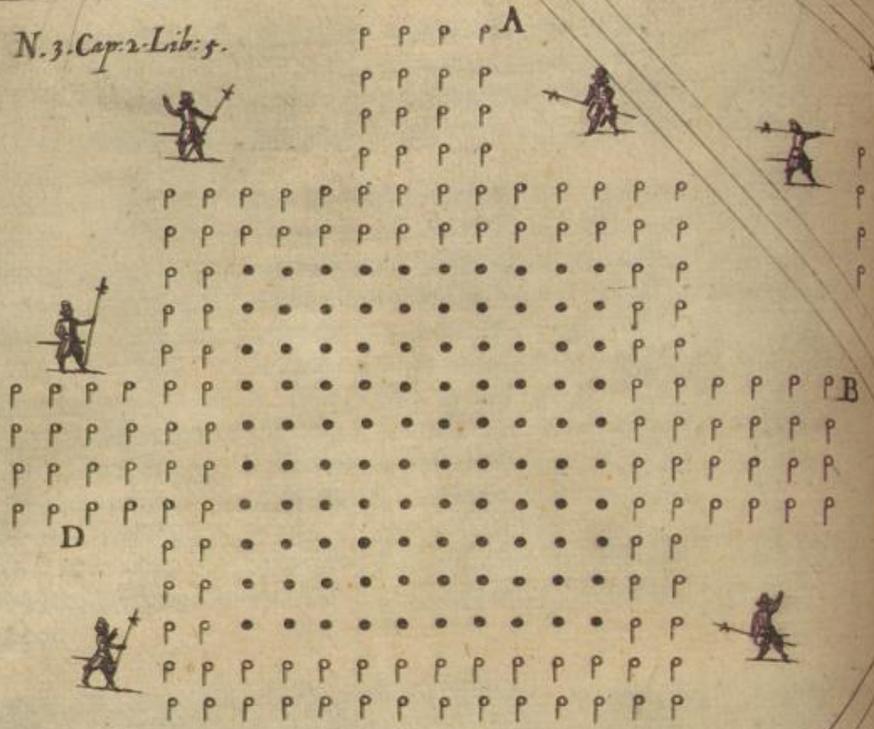


N. 6. Cap. 2.



Figura 9. Parisi Cap. 2.

N. 3. Cap. 2. Lib. 3.



N. 4. Cap. 2.

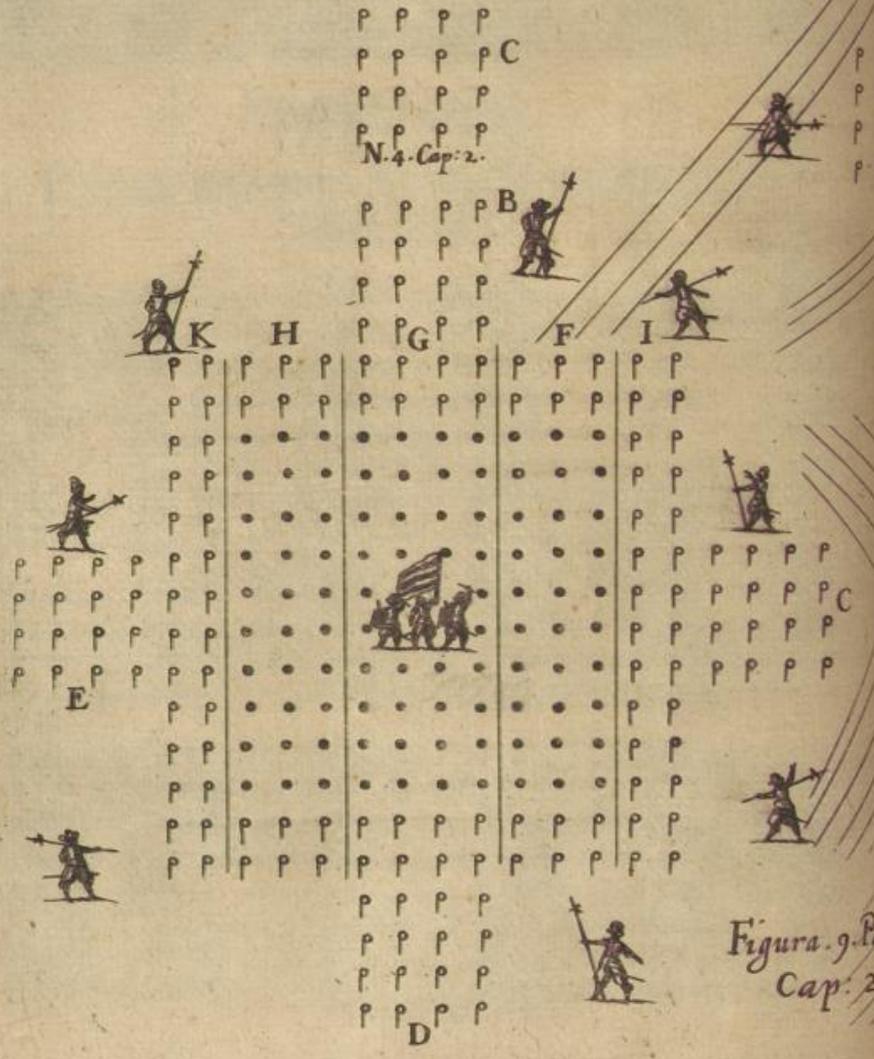
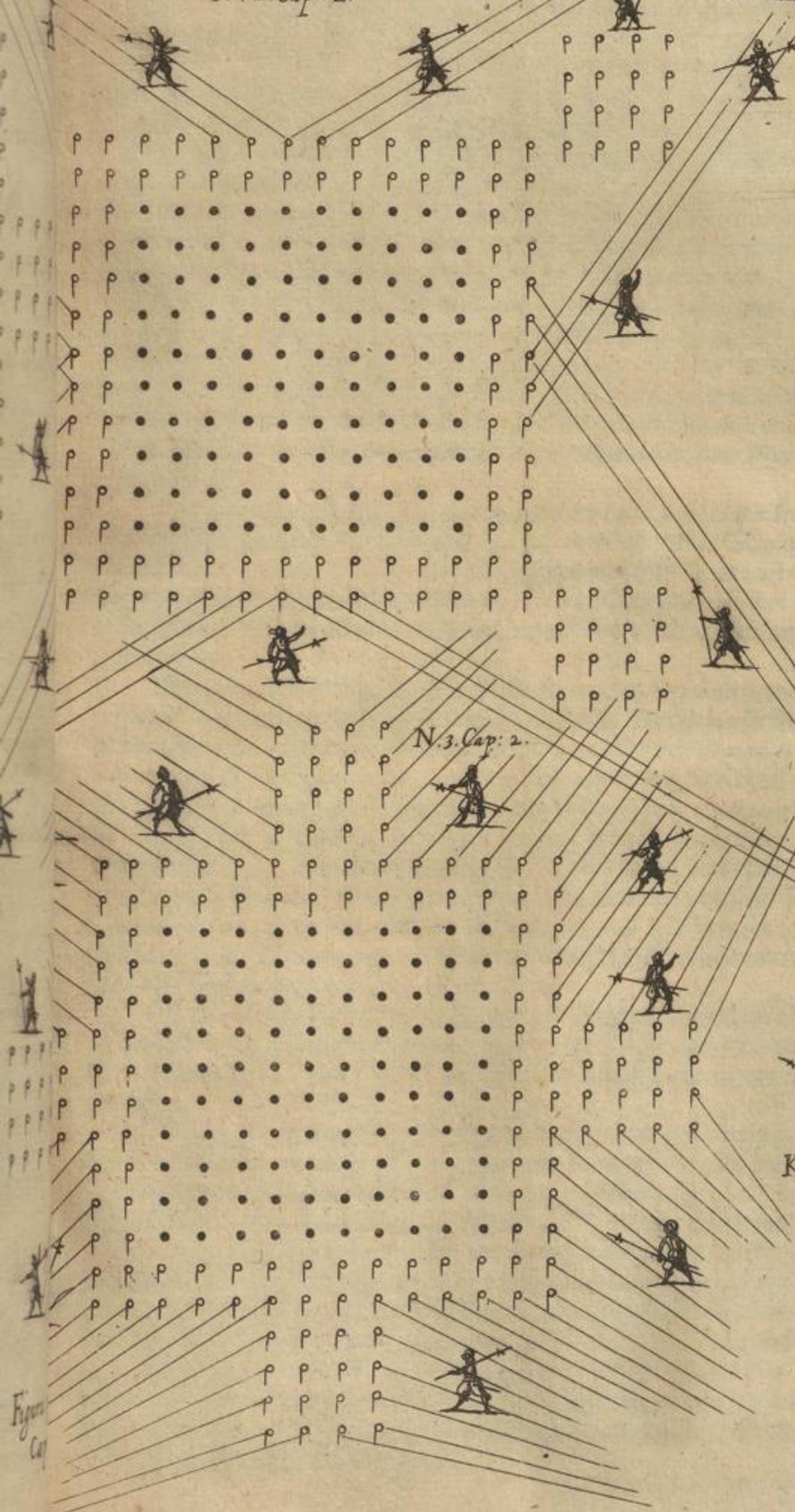


Figura. 9. Part. 1.
Cap. 2.

N. 2. Cap: 2.

N. 4. Ca: 2.



N. 3. Cap: 2.

Figura
Cap

ihre Gewehr zur Defension nicht gebrauchen: Dann so sie auff den Feind Feuer geben wolten / theten sie den Flügeln / ihrem eigenen Volck / mehr Schaden / dann dem Feind / wann die Flügel geschossen / ehe sie zur Ladung kommen / hawet der Feind auff sie hinein / dieweil sie keine Entschung / auch zu weit sind zu retiriren, vnd wann sie sich vnter die Spiessen salviren wollen / so hastu gewiß ein Confusion vnd Vnordnung: Dann dein eigen Volck vmb dieser willen muß geschlagen werden. Dann wann sie sich vnter die Spiessen salviren wollen / sie ihre Gewehr nicht brauchen können: Also hat der Feind an dein Batailien hinan keinen einigen Widerstand / biß an die Spiessen / erschlägt / erwürgt was er kan von Musquetirern / scheust als dann die Spiesser mit Pistolen sonder einige Rettung darnieder / also daß du zehen mal eher zu schlagen bist mit den Flügeln an die vier Ecken gehalten / als mit den Flügeln / welche in die Mitten gehalten sind / vnd auß Brachsen als folget: Wann deine Flügel in der Mitte gestellt sind / so können alle deine Musquetirer / so die Flügel geschossen / rund vmb ihre Gewehr los schiessen / vnd die Flügel mit schiessen entschicken / zu dem weichen auch die Flügel nicht zu rückt / sondern stehen schon in ihrer Protection, vnd können von den Spiessen defendiret werden / machen dir auch keine Vnordnung / sondern bleiben in ihrer Ordnung anhangen vnd schiessen. Es können auch alle Musquetirer meist flankiren neben den Flügeln hinauß / vnd muß ein jeder selbst erkennen / daß solche besser als die andere. Vmb dieses besser zuverstehen / besiehe *Figuram 9. Numero 2. cap. 2.*

Hier meynstu / daß deine Batailie gar gut sey / aber besiehe / wie sie flankiren können auß der Seiten herauß / da nur in jeder Seiten zween oder drey Mann ihre Gewehr brauchen können / da dann die Flügel mit vmbwechseln im schiessen gar wol entschickt sind. Hinten sich auffen. Besiehe diese *Figur Num. 3. cap. 2.* wirstu sehen / wie wol vnd nützlich daß deine Musquetirer zu allen Orten können ihre Gewehr gebrauchen vnd gegen dem Feind präsentiren.

Examiniere vnd bewäge auch beyde Batailien bey dir selbst / wann du von Reuterrey soltest angerennt werden / vnd du müßtest Rück an Rück gegen sie Fechten / also daß du mit den Flügeln nicht hinauß ins Feld kommest / weichen vnd scharmukiren / besiehe ob diese Form nicht besser sey zu defendiren. Dann wann sich die Flügel in der Mitten verschossen / so hastu noch die vier Ecken / die auch so stark sind / als die vier Flügel / wann die vier Ecken auch geschossen / weichstu mit den Flügeln zur Seiten ein wenig von der Stelle neben den andern längs so geschossen / vnd lässest die mittlste / so von den Flügeln gedeckt / auch schiessen. Kanst also drey mal nach einander schiessen / vnd sind die Flügel jetzt wider fertig zuzuschießen. Wann die Reuterrey auff die Spiessen hinan setzt / kan jeder Flügel der halbe Theil an jeglicher Seiten sich lassen theilen / vnd vnter die Spiessen stehend oder knyend oder ligend sich lassen salviren.

Mercke allhie / die Form der Flügel / wie sie gemacht werden / als wann du zehen / zwanzig / dreyßig / vierzig / weniger oder mehr in ein Corpus nimpst / vnd viereckig oder viel Glieder machst / oder einen Flügel an den andern hängest gegen deinem Feind / damit ihn zutreffen.

Wisse / daß dieselbige Flügel wol gut gemeynet / aber nicht recht geordnet sind / dann kanst dasselbige bey dir selbst wol crachten vnd schliessen / wann du sechs zehen oder zwanzig Musquetirer / welches der kleinste Truppe von Flügeln im quadrat seyn kan / mit solchen Flügeln an den Feind bringest / können sie die Helffte ihre Gewehr nicht brauchen: Dann wann der Truppe stark / zum allerhöchsten die zwey eussersten Glieder rund vmb schiessen können / die in der Mitten sind vmbsonst / vnd können ihre Gewehr nicht brauchen gegen dem Feind / Ja / sind ihren Mitconsorten nicht allein verhinderlich / sondern auch hoch schädlich im abweichen. Dann wann du mit solchen Flügeln soltest abwechseln / wann die eussersten / vmb die Flügel herum / ihre Gewehr gelosset / so ist es am besten / daß sie sich von der Stelle hinweg machen / vnd andere lassen schiessen. Nie bedencke einer / wie langweillig dieses nicht allein in solchen Truppen zuwechseln / sondern auch den andern Truppen / so folgen / verhinderlich sey.

Ich wil dir aber ein andre Form von Flügeln im 6. Theil zeigen/verhoffe/ es solle dir nützlich vnd bequemlich auch leichtlich im scharmusziren fallen.

Hie wil ich dir ein Zugordnung zeigen/ wie du mit derselben dich auß dem Zug in solche Flügel vnd Ordnung begeben kannst/ Als besitze *Numero 4. cap. 2. Figura 9. part. 5.* die Zugordnung.

Hie marschiren vorher im A 16. Glieder Musquetirer / jedes Glied 4. starck / sind die vier Flügel B C D E, mit einem Glied Kondaschirer vor her in zweyen Truppen/ ein Glied Kondaschirer vier starck / zwey Glieder Musquetirer drey starck / zehen Glieder Spiessen drauff drey starck / hinter den Spiessen wider zwey Glieder Musquetirer drey starck.

Der dritte Truppen G, erstlich ein Glied Kondaschirer vier starck / zwey Glieder Musquetirer vier starck / hinter diesen vier Glieder Spiessen vier starck / vnd hinter beyden dieser euffersten Reyen in jeglicher ein Spieß/ also da die zween mittelste ledig sind/ darnach der Fähndrich mit seinem Spieß/ hinter den Fähndrich wider zween Spiessen / eben so allein/ wie die vorige/ darauff vier Glieder Spieß vier starck / mit zweyen Gliedern Musquetirer vier starck.

Der vierde Truppe H, erstlich ein Glied Kondaschirer vier starck / zwey Glieder Musquetirer drey starck / zehen Glieder Spiesse drey starck / vnd hinter diesen die jenigen/ so an Spiessen in der Mitte vberig/ als vier/ die du in die vier Ecken der Spiessen stellen solst/ darauff zwey Glieder Musquetirer drey starck.

Im letzten Truppen I vnd K marschiren vierzehen Glieder Musquetirer vier starck. Wann du zur Stelle kompst/ da du dein Bataillie begerest zu haben/ nimm die ersten Truppen Musquetirer A, theile ihn in vier Hauffen / als B C D E, jeder vier Glieder / stelle sie in vier Ecken/ darnach marschire mit F, stehe still/ marschire mit G, F an sein lincke Seite/ H an G seine Seiten / der hinterste Truppe / als I K ist vierzehen Glieder / vier Reyen. Nimm zween Reyen I, bringe sie zur rechten Seiten der Bataillien K, zur lincken Seiten schliesse mit Flügeln/ die Bataillien stehet/ wie in *Numero 4. cap. 2. Figura 9.* geuiesen / vor den Flügeln brauche die Kondaschirer/ so du wilt.



Das Dritte Capitel.

Lehret ein andere viereckigte Ordnung.



Istu auß den 280. Mann/ als 100. Spieß/ 160. Musquetirer/ 20. Kondaschirer / ein quadrat oder viereckigte Ordnung machen/ Nemlich also / daß die Glieder vnd Reyen eben lang / vnd die Ordnung doch stehe / Nemlich wie zuvor / daß du auff beyden Seiten die Musquetirer hast/ vnd die Spiessen in der Mittem / so mustu bey dir vberschlagen / welches die Radix im quadrat Zahl von 160. wirstu finden 16. so viel mustu in Glieder vnd Reyen haben / Aber jehund/ weil du 60. Musquetirer mehr dann Spiessen hast/ vnd dieselbige wilt gehalbiert haben/ so theile die 160. Musquetirer in 16. hastu in quoto 10. Reyen/ so viel Reyen Musquetirer hastu vnd 16. Glieder / manglen dir noch 6. Reyen zum quadrat Zahl / theile die Spiesse/ nemlich hundert ab/ also/ dir manglen 6. Reyen Spiessen/ jeder Reye 16. lang/ nun sechs mal 16. machen 96. Mann/ also restirt noch 4. Mann/ die setze im treffen in die Ecke oder auff Seit.

Also